



①9 **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Patentschrift**
⑩ **DE 197 18 433 C 2**

⑤1 Int. Cl.⁷:
G 06 F 3/14

⑳ Aktenzeichen: 197 18 433.2-53
㉑ Anmeldetag: 30. 4. 1997
㉒ Offenlegungstag: 5. 11. 1998
㉓ Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 10. 7. 2003

DE 197 18 433 C 2

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

⑦3 **Patentinhaber:**
Océ Printing Systems GmbH, 85586 Poing, DE

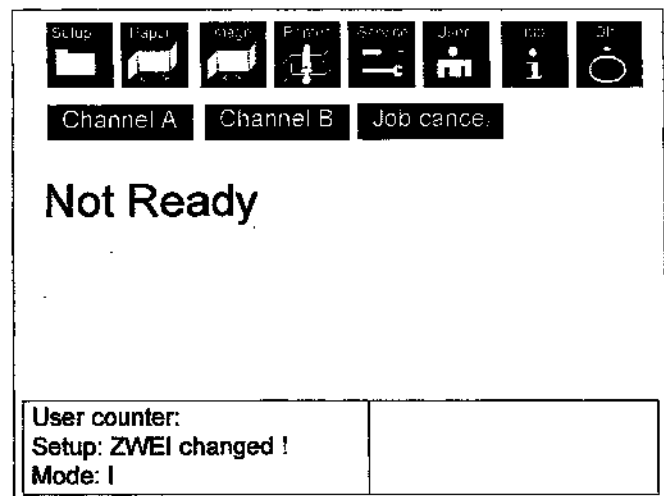
⑦4 **Vertreter:**
Schaumburg und Kollegen, 81679 München

⑦2 **Erfinder:**
Scheidig, Karola, Dipl.-Ing., 85652 Pliening, DE

⑤6 **Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
gezogene Druckschriften:**
WO 94 11 804 A1

⑤4 **Verfahren zum Steuern einer Bedieneroberfläche mit mehreren unveränderlichen Bildabschnitten**

⑤7 Verfahren zum Steuern einer Bedieneroberfläche eines computergesteuerten Systems, insbesondere eines Hochleistungsdruckers, bei dem ein Computer ein Bedienfeld-Programm abarbeitet, das in einem ROM-Baustein des Computers bereitgehalten wird und das eine Bedieneroberfläche definiert, welche ein Hauptmenü und mehrere Untermenüs enthält, nach dem Start des Bedienfeld-Programms das Hauptmenü auf einer Anzeige angezeigt wird, und bei dem durch die Eingabe von Schaltbefehlen einer Bedienperson in Übereinstimmung mit einem im wesentlichen unveränderlichen Bildabschnitt zu einem der Untermenüs verzweigt wird, wobei das Hauptmenü und zumindest ein Teil der Untermenüs aus im ROM-Baustein gespeicherten Bildpunktdaten erzeugt werden, die mindestens eine Gruppe (10) von im wesentlichen unveränderlichen, grafischen Bildabschnitten sowie Bildabschnitte mit veränderlichen Informationen definieren, und wobei den Bildpunktdaten des jeweiligen Menüs mindestens Bildpunktdaten eines grafischen Bildabschnitts aus der genannten Gruppe zugeordnet werden, der gegenüber den weiteren Bildabschnitten der Gruppe durch eine Markierung hervorgehoben wird, dadurch gekennzeichnet, daß die den Bildabschnitten der Gruppe zugeordneten Bildpunktdaten aus dem ROM-Baustein in den Arbeitsspeicher des Computers geladen werden und in diesem Arbeitsspeicher als Bitmaps für die Dauer des Abarbeitens der Bedienfeld-Software verbleiben, daß die Bildpunktdaten eines jeden Menüs in mindestens zwei Menübereiche (16, 18) aufgeteilt werden, wobei die Bildpunktdaten der Gruppe (10) von unveränderlichen Bildabschnitten innerhalb eines ersten Menübereichs (16) und die Bildpunktdaten der weiteren veränderlichen Bildabschnitte innerhalb eines zweiten Menübereichs (18) angeordnet werden, daß die Bildpunktdaten des ersten Menübereichs nach dem Start des Bedienfeld-Programms unter Nutzung der zugehörigen Bitmaps einmalig zusammengestellt werden, und daß vor der Anzeige eines Menüs die Bildpunktdaten des ersten Menübereichs (16) und des zweiten Menübereichs (18) zum Menü zusammengestellt und zur Anzeige gebracht werden, wobei beim Zusammenstellen die Markierung des diesem Menü zugeordneten unveränderlichen Bildabschnittes der Gruppe (10) erfolgt.



DE 197 18 433 C 2